het die IIte Plansche sanft um den Punkt VII, bis die Linie D, VII, auch scharf an dem Lineal anliegt, und mit A, VII, eine gerade Linie macht. In dieser Lage befestiget man auch die IIte Plansche, mit ein paar Nadeln, und stecket besonders ohnweit der Ecke W, eine ein, die durch die Ränder beider Planschen geht. Tab. XI.

Die Richtigkeit der Lage wird dadurch untersucht, wenn man das Lineal, an die Punkte F und M, genau anlegt, und siehet ob diese Linie an denselben gerade fortläuft, und das Maaß der auf selbiger befindlichen Nummerpfähle zustimmet; imgleichen, ob die auf beiden Planschen befindliche Linien W, VII, einander völlig decken.

An die IIte Plansche, kann man entweder jetzt oder zuletzt die Vte Plansche ansetzen; in dem man durch den gemeinschaftlichen Punkt D, eine feine Nadel sticht, letztere sanft drehet, daß die auf beiden befindlichen Linien DY, einander genau dekken: und sie in dieser Lage, mit noch ein paar Nadeln an den Tisch befestigen.

Da die Zusammensetzung der IIIten und IVten Plansche am sichersten mittelst der Hauptlinie GL, geschieht, und diese mit I und II, durch die Linien AC und DG, in Verbindung gebracht werden müssen; so hefte man oben an die IIte Plansche ein Stück weis Papier, verlängere auf selbigem die Linie DY, und setze vom VIIten Nummerpfahl den Punkt G, nach seinem Maaß genau ab. Lege nunmehro die IIIte Plansche so über die Ite, daß der auf beiden befindliche VIIte Nummerpfahl der Linie AC, richtig zutrift, und stecke eine feine Nadel dadurch. Eben dasselbe geschiehet mit der IVten Plansche, deren Punkt G, über den auf das weiße Papier getragenen, gelegt und befestiget wird. Hierauf leget das Lineal an die Punkte G und L, drehet die IIIte Plansche so lange sanft um den Punkt L, und die IVte um den Punkt G, bis die Linien GR und RL, genau an dem Lineal liegen, und befestige beide mit einigen Nadeln auf dem Tisch. Wenn nun bey der Untersuchung, das Maaß zwischen dem VIten und VIIten Nummerpfahl der Linie GL, und die Richtung der Linien PT und IK sowohl, als ihr Maaß zustimmen, so kann das Zusammenleimen folgender massen vorgenommen werden.